



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Man vergisst vielleicht, wo man die Friedenspfeife vergraben hat,
aber man vergisst niemals, wo das Beil liegt.**

Mark Twain

Das war das Forstfest 2017

Die Kamener können wieder stolz sein auf ihr wunderbares Heimatfest, welches am Donnerstag, dem 24. August 2017, sein Ende nahm. Wie auch die Jahre zuvor, ließen die zahlreichen Besucher und Teilnehmer beim Singen des Abendliedes die vergangene Woche noch einmal Revue passieren. Sehr vorsichtig geschätzt nahmen weit über 55.000 Menschen an diesem städtischen Höhepunkt teil. Ereignisreich waren die sieben Tage allemal. Hier ein kurzer Rückblick.

Mittwoch, 16. August 2017 - Rankewinden

Das Rankewinden am Mittwoch vor dem Forstfest gehört nun schon seit vielen Jahren zum Ablauf der Festwoche dazu. Vielen fleißigen Helfern ist es wieder zu verdanken, dass sich ihre Stadt im festlichen Gewand präsentieren konnte, was vor allem bei Gästen aus nah und fern gut ankommt. Insgesamt halfen 218 Freiwillige von 9-21 Uhr bei der Fertigung von insgesamt ca. 350 Meter Ranken: für das Rathaus 190 m, den Andreasbrunnen 32 m, die 1. Oberschule 70m sowie weitere 30 Kränze. Am Abend sorgte dann auch noch der Männergesangsverein Jesau für gute Stimmung bei Bier, Bowle und Kamener Würstchen. Für die Unterstützung und kulinarische Versorgung gilt besonderer Dank den folgenden Institutionen: Firma Forstari Forstdienst aus Elstra, Kinderhaus „Löwenzahn“, Katholisches Kinderhaus St. Bernhard, AWO Kinderhaus „Anne Frank“ und DRK Kinderhaus „Regenbogen“, der Klosterbäckerei Bautzner Straße sowie dem Modenhause Frauenstein.



Viele fleißige Freiwillige beim Zuschneiden, Zureichen und Winden



Männer Gesangsverein Jesau unterstützt musikalisch

Freitag, 18. August 2017 - Eröffnungskonzert

Dass der liebe Petrus ein freundliches Auge auf die Stadt und seine Feste wirft, ist hinreichend bekannt. Und so war es nicht verwunderlich, dass das Wetter zum Eröffnungskonzert genau bis zu dessen Ende durchhielt und der Himmel erst kurz danach seine Schleusen öffnete. Zuvor konnte der gut besuchte Markt wieder ein wunderbares Konzert des Blasorchesters der Lessingstadt e.V.

und des Koller Blasorchesters erleben. Auch der Chor der Lessingstadt Kamenz e.V. war wieder anwesend und überzeugte durch seine musikalischen Qualitäten. Gekonnt charmant führte Hans-Dietrich Förster gemeinsam mit der Blütenkönigin Julia I. durch das Programm und trug mit seinen geschickten Reimen zum ein oder anderen Lacher beim Publikum bei.



Samstag, 19. August 2017 - Festlichkeiten im Forst

Neben Tischtennisturnier, dem Frühschoppen mit dem Blasorchester der Lessingstadt Kamenz am Tuchmacherteich sowie dem Blasmusikkonzert des Orchesters aus unserer Partnerstadt Kolin am Seniorenheim St. Monica, nicht zu vergessen die Orgelveranstaltung „Orgel Punkt 5“ in der Klosterkirche St. Annen, stand der Sonnabendabend im Zeichen des Bieranstichs, ebenfalls wieder mit den beiden Orchestern aus Kamenz und Kolin.



Gemeinsames Mittagessen mit der Leitung der befreundeten Orchester Kamenz und Kolin



Oberbürgermeister Roland Dantz eröffnet mit seinem Fassanstich die Bierprobe im Forst

Sonntag, 20. August 2017 - Schützenumzug und Gemeinschaftskonzert

Auch der Sonntag hielt wieder ein volles Forstfestprogramm bereit: So ging es los mit dem Festgottesdienst zum Kamener Forstfest in der Klosterkirche St. Annen.

Dem folgte das 23. Treffen der Schützenvereine der Region Westlausitz auf dem Marktplatz sowie die sich daran anschließenden Adlerschießen der Schützenvereine und Bürger.

Nicht unerwähnt bleiben soll die Tauschbörse, bei der wieder einmal Interessenten Forstfestabzeichen, Forstfesthefte oder auch andere im Zusammenhang mit dem Forstfest stehende Dinge präsentieren und tauschen konnten.



Traditioneller Umzug der Schützen: Hier auf der Bautzner Straße in Richtung Forst

Am Nachmittag gab es zwei Konzerte: Zum einen spielte das Blasorchester aus Kolin im Kamener Forst u.a. zur Unterhaltung der Schützen. Zum anderen gab es ein gut besuchtes Gemeinschaftskonzert der Blasorchester aus Kolin und Kamenz.

Hier war Petrus Kamenz kurzzeitig nicht gewogen, da es für die Musikanten eine „kurze Abkühlung“ von oben gab.

Man befürchtete schon, dass das Konzert abgebrochen werden müsste, doch nach kurzer Beratung entschieden beide Orchester, dass sie das Publikum nicht enttäuschen wollten und spielten daher – zur Begeisterung des Publikums – nach kurzer Pause weiter.



Wie jedes Jahr wusste dieser aus zwei Orchestern bestehende Klangkörper die Zuhörer musikalisch zu bezaubern.



Wie immer schafften es die tschechischen Majoretten – so hier auch in Deutschbaselitz – die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen, kein Wunder bei diesen tänzerischen Einlagen und der gezeigten Körperbeherrschung.

Montag, 21. August 2017 - Forstfestauszug I

Pünktlich zu Beginn des Festumzugs am Montag brach die Sonne durch die Wolken und die Zuschauer auf dem Schulplatz, auf dem Markt und in den Straßen der Stadt konnten einen wunderschönen Festumzug genießen. Rund 1400 Schülerinnen und Schüler (über 100 mehr als im letzten Jahr) nahmen teil – ein Rekord! Diese Zahl sagt viel darüber aus, wie sehr sich die Schüler/-innen mit ihrer Stadt verbunden fühlen und damit die alten Traditionen leben und weiterleben lassen. Der Deutschen Bank sei wieder gedankt dafür, dass sie die Umzugsteilnehmer mit ausreichend Getränken versorgt hat.



Unter den bewundernden Blicken der Eltern, Großeltern, Geschwister sowie Besucher der Umzüge trugen die Schülerinnen und Schüler stolz die Blumenpracht zur Schau.



Aus dem Gebäude der 1. Oberschule kommend, versammeln sich die Umzugsteilnehmerinnen und -nehmer, um sich mit dem Lied „Heut ist ein wunderschöner Tag“ auf den ersten Auszug einzustimmen.



Elfriede Westphal, mit 103 Jahren gehört sie derzeit zu den ältesten Kamenzer Bürgerinnen, ließ es sich nicht nehmen, vom Balkon des Rathauses noch einmal den Forstfestumzug am Montag zu verfolgen. 1921, also vor fast 90 Jahren, hat sie als kleines Schulmädchen das erste Mal am Forstfest teilgenommen. Diese Verbundenheit zum Forstfest, zu Kamenz zu sehen und zu empfinden, war sehr berührend.



Gelebte Inklusion - Teilnahme von Kindern mit Behinderungen zu den Umzügen ist ohne Weiteres möglich.

Dienstag, 22. August 2017 – Schauturnen im Forst

Überwältigend und vom harten Training zeugend ist das alljährliche Schauturnen.



Für diese Darbietungen bekamen alle Schülerinnen und Schüler einen großen Beifall!



Die Freude und der Spaß war allen Beteiligten anzusehen. Hier haben die Sportlehrerinnen und Sportlehrer ganze Arbeit geleistet.

Es geht weiter mit der Marktplatzzumgestaltung

Teilausbaubereich 3



Nachdem das Kamenzer Forstfest erfolgreich beendet wurde, geht es jetzt seit Anfang der Woche zügig mit der Umgestaltung des Kamenzer Marktplatzes weiter. Jetzt wird der 3. Teilausbaubereich (siehe Skizze), gelegen vor dem Rathaus, in Angriff genommen. Parallel beginnen dann auch die Vorbereitungen zu den Ladestationen für E-Cars, die etwa vor den Räumen des ehemaligen Asia-Shops am Markt bzw. der Bäckerei Garten eingerichtet werden. Diese Leistungen zur Vorbereitung der Ladestation für E-Cars werden voraussichtlich in 3 Wochen beginnen.

Obwohl die Bauarbeiten im Wesentlichen im Straßenbereich um den Markt stattfinden, sind wäh-

Mittwoch, 23. August 2017 – Adlerschießen der Lehrer und Gäste

Zum Adlerschießen der Lehrer und Gäste wurde Herr von Ramin aus dem Schießausschuss verabschiedet. Seinen Platz nimmt nun Reiner Deutschmann ein. Kurz nach 16 Uhr fiel der Adler bei den Damen und schon eine viertel Stunde später auch bei den Herren.



Auch das gibt es: Der Vorjahreskönig des Adlerschießens der Lehrer und Gäste, Bernd Asselmann, wusste sich am Mittwoch früh zu helfen, als zunächst der Bus nicht kam, der die Teilnehmer des Königfrühstücks in den Forst bringen sollte. Schließlich löste sich alles in Zufriedenheit auf. Der Bus kam und das Ein-Mann (oder Eine-Frau)-Mobil musste nicht für dutzende Fahrten in den Forst herhalten.



Das Kamenzer Forstfest – Ein Fest der Generationen: Sohn Nico (li.), Vater Uwe und Großvater Dietmar Kleditsch (re.) nahmen am Adlerschießen teil.



Sieger (v.l.n.r.): Kleinod Jana Lachmann, Marschallin Kerstin Mocker, Königin Ursula Schmidt, König Eric Geßwein, Marschall Brisko Hubertus und Kleinod Uwe Behnisch

Donnerstag, 24. August 2017 – Forstfestauszug II und Abschluss auf dem Markt

Ehe man sich's versah, war der Donnerstag heran. Das Forstfest neigte sich seinem Ende zu. Nichtsdestotrotz war der zweite Auszug am Donnerstag auch wieder eine Augenweide.



Wenn das kein Anblick ist. Den Mädchen steht die Freude ins Gesicht geschrieben.



Na geht doch! So sollte es immer sein: Forstfestlieder aus vollster Überzeugung und mit Stimmengewalt mitgesungen.



Das Bild spricht für sich: Blütenkönigin Julia I umringt von festlich gekleideten und gestimmten Schülerinnen.

In seiner Rede zum Abschluss des Forstfestes fand Oberbürgermeister Roland Dantz Gelegenheit, allen Beteiligten, ob Schüler, Gärtner, Helfer oder Sponsor, zu danken. Das Forstfest lebt nur vom Engagement der Bürger in dieser Stadt. Die gute Zusammenarbeit zwischen den fleißigen, freiwilligen Helfern und der Verwaltung ermöglicht, dass das Fest in seiner ganzen Pracht und Schönheit gefeiert werden kann. Ihnen allen sei hiermit noch einmal herzlich gedankt!

Auch die finanzielle Unterstützung für eine Veranstaltung dieser Größe ist wichtig. Umso mehr freute man sich, dass für dieses Jahr drei neue Sponsoren gefunden werden konnten. Großer Dank gilt hiermit auch den Firmen H&H Wohnen und Einrichten GmbH, der Volksbank Bautzen eG und der Caravan-Reisemobile Eyke e.K. Nicht unerwähnt bleiben sollte die Typisierungskampagne der „Initiative Kamenz“, die gemeinsam mit dem Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V. immerhin 600 potenzielle Spender gewinnen konnte.



Dieser Anblick des Menschen gefüllten Marktes zum Abschluss des Forstfestes mit brennenden Fackeln und leuchtenden Lampions war eindrucksvoll.

Festlich geschmückte Stadt

Der aufmerksame Betrachter bemerkte beim Durchstreifen der Stadt viele kleine Besonderheiten in den Schaufenstern und an den privaten Hausfassaden, die noch einmal mehr die Verbundenheit jedes Einzelnen mit dieser Stadt zeigen. Damit ist nicht nur gemeint, dass die meisten noch einmal „klar Schiff gemacht“ hatten, um Kamenz zum Forstfest von seiner besten Seite zu präsentieren, sondern auch, was der eine oder die andere sich ausgedacht hatten. Die nachfolgenden Bilder zeigen dies nachdrücklich.



So konnte man eine kleine Rarität auf der Kirchstraße 3 entdecken. Dort hatte Christina Tonnecker in liebevollster Kleinarbeit ein Fenster ihres Hauses mit einem Forstfestzug gestaltet.



Die Kleider, der Blumenschmuck und die Schärpen der bis zu 60 Jahre alten Puppen wurden speziell für diesen Anlass angefertigt.

Ausblick

Nach dem Forstfest ist vor dem Forstfest. Im nächsten Jahr feiert Kamenz sein Schul- und Heimatfest vom 17. bis 23. August 2018. Getreu dem Abendlied wird dann wieder gesungen: „Und in einem Jahre kommen wir zurück. Neue Forstfesttage bringen neues Glück.“

Höhepunkt zum Tag des offenen Denkmals am 10. September

Einladung zur offiziellen Übergabe der sanierten Bismarck-Gedenkstätte

Sehr geehrte Kamenzerinnen und Kamenzer, liebe geschichtsinteressierte Bürger,

ich möchte Sie auf eine Besonderheit des diesjährigen Tages des offenen Denkmals aufmerksam machen. Neben vielen anderen Angeboten findet an diesem Tag auf dem Hutberg die offizielle Übergabe der sanierten Bismarck-Gedenkstätte statt. Sie befindet sich von der Straße „Am Hutberg“ gesehen im zweiten Drittel der Straße auf der rechten Seite. Sie kann aber auch von der Hutbergallee aus erreicht werden.

Der Hutberganrainer Wolfgang Heichel hat sich hier sehr verdient gemacht, gab er doch, der schon vor ca. zwei Jahren mit veranlasste, dass der Bismarckstein wieder aufgerichtet wird, den Anstoß, dass gemeinsam mit der Stadt die eigentlich lange überfällige Sanierung der Bismarck-Gedenkstätte in diesem Jahr in Angriff genommen wurde. Das Resultat kann sich sehen

lassen und kommt dem Aussehen der ursprünglichen Gedenkstätte so nahe wie möglich. So wurde u.a. der Stein gereinigt, das Relief mit dem Bildnis von Otto von Bismarck hergestellt und in den Stein eingefügt sowie die Eingrenzung im originalgetreuen Zustand wieder hergestellt. Insgesamt vervollständigt diese Gedenkstätte die schon vorhandenen Erinnerungs- und Gedenkstätten auf dem Hutberg, der als herausgehobener Ort von Kamenz schon immer für derlei Gedenken in der Vergangenheit benutzt wurde.

Sehr geehrte Kamenzerinnen und Kamenzer, liebe geschichtsinteressierte Bürger,

ich lade Sie recht herzlich für Sonntag, dem 10. September 2017, 10.00 Uhr auf den Hutberg zu der am 1. April 1895 errichteten und 2017 sanierten Bismarck-Gedenkstätte ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Kurz notiert**Veranstalter aufgepasst:
Termine für den nächsten
Kamenzer Veranstaltungskalender
eintragen!**

Turnusmäßig steht in Kürze die Herausgabe der vierten Quartalsausgabe des Kamenzer Veranstaltungskalenders mit Terminen von **Oktober bis Dezember 2017** an. Darin sind wie gewohnt Veranstaltungen des Stadttheaters, der Hutbergbühne, aber auch die anderer Veranstalter bzw. Veranstaltungsorte erfasst.

Grundlage für die Einträge ist der bekannte, offizielle Internet-Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen, welcher auch mit dem regional übergreifenden Portal www.lausitz-events.com verbunden ist.

Wer seine Veranstaltungen berücksichtigt wissen möchte, sollte daher **bis spätestens 17.09.2017** die Online-Datenbank mit aktuellen Angaben füllen, da dieses Datum auch den Redaktionsschluss für die gedruckte Ausgabe bedeutet (unter „Veranstaltung eintragen“ die Veranstaltungsbezeichnung, Datum, Zeit, Ort, Kurzbeschreibung und ggf. ein Bild hochladen).

Diese Registrierung ist kostenfrei. Die Print-Redaktion behält sich jedoch vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Auswahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon aber unberührt bzw. weiterhin gewährleistet.

SG Stadtmarketing

**Malteser Ambulanter
Pflegedienst Räckelwitz
wechselt Standort****Umzug findet zum 1.10.2017 statt**

Der Malteser Ambulante Pflegedienst wechselt demnächst seinen Standort und zieht vom Schloss Räckelwitz nach Kamenz auf die Christian-Weißmantel-Straße 12.

Der Standortwechsel bedeutet keine Einschränkung oder Änderung für die Patienten, Angehörigen und Kooperationspartner, erklärt Pflegedienstleiterin Marika Noack den Wegzug aus Räckelwitz. Der neue Standort der Geschäftsräume bietet aufgrund seiner zentralen Lage und der Nähe zum Malteser Krankenhaus St. Johannes große Vorteile für die Arbeit des ambulanten Pflegedienstes. Dieser plant, u. a. Sprechstunden für Beratungsgespräche in der Kurzzeitpflege im Erdgeschoss des Malteser Krankenhauses anzubieten. Der Umzug findet zum 1.10.2017 statt.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Marika Noack, Pflegedienstleitung – Malteser Ambulanter Pflegedienst
Michael-Hornik-Straße 1, 01920 Räckelwitz

**Für mehr
Verkehrssicherheit****Verkehrsteilnehmerschulung am 12. September 2017**

Am 12. September 2017, 19 Uhr findet in der Pizzeria Italia, Humboldtstraße 1 in 01917 Kamenz die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt. Alle Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger und Radfahrer) sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner ist DVR-Moderator Roland Rosenkranz. DVR steht für Deutscher Verkehrssicherheitsrat. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 035205 73551 sowie unter der Mobilnummer 0172 7959301.

Rückblicke**Historischer Feuerwehrhelm
zurück an seinen Ursprungsort****Überraschung bei der Auftaktveranstaltung zum Forstfest der Wehren Kamenz und Wiesa**

Vorangeschickt sei, dass die Freude bei der verantwortlichen Mitarbeiterin der Stadtgeschichte im Malzhaus, Ragnit Michalicka, sehr groß war als der Kamenzer Klaus Richter sich an den Oberbürgermeister gewandt hatte, um der Stadt einen historischen Feuerwehrhelm der Kamenzer Feuerwehr zu schenken, der vermutlich vom Ende des 19. Jahrhunderts stammt.

Gerade dreidimensionale „Objekte“ sind für die Darstellung von Stadtgeschichte interessant.

Bevor der Feuerwehrhelm zur Stadt „zurückkehrte“, wurde er durch eine anerkannte Restaurierungsfirma noch einmal genau unter die Lupe genommen. Insgesamt war der Helm in einem guten Zustand, so dass im Mittelpunkt der Restaurierung der Kinnriemen des Helms stand. Auch dieses ist inzwischen geschehen.

Wenn jetzt etwa jemand denkt, nun ist der Helm bei der Stadt und wird in irgendeinem Depot verstauben – Weit gefehlt! Schon seit vielen Jahre findet eine Auftaktveranstaltung der Wehren Kamenz und Wiesa am Donnerstag vor dem Forstfest statt.

Dort dankt die Stadt zum einen für den Eifer der Kameraden beim festlichen Schmücken der Stadt, zum anderen dient diese kleine Dankeschön-Veranstaltung, verbunden mit Ehrungen und Auszeichnungen, auch zur Motivation des sehr wichtigen Einsatzes der Feuerwehren während des Forstfestes.



Genau diese Veranstaltung hatte sich der Oberbürgermeister Roland Dantz ausgesucht, um am 17. August 2017 diesen Feuerwehrhelm dem freudig überraschten Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Stadt, Steffen Geisendorf, zu übergeben. Zukünftig wird er als „Dauerleihgabe“ der Stadtgeschichte im Malzhaus einen würdigen Platz in der Traditionsecke der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Stadt finden und in sinnfälliger Form von der Geschichte der Kamenzer Feuerwehr zeugen. Nochmals vielen Dank an Klaus Richter!

Veranstaltungen**Kaffeeklatsch**

5. September 2017, 15.30 Uhr, Treffpunkt: Malzhauskeller, Zwingerstraße 9, Eintritt frei

**Geschichtliche Plaudereien beim Kaffeeklatsch**

Am Dienstag, dem 5. September, ist es wieder so weit. Dann heißt es: „Kaffeeklatsch im Malzhaus“. Wie immer kann man sich zum zwanglosen Gespräch mit Ragnit Michalicka über historische Themen im Malzhauskeller einfinden, bei freiem Eintritt natürlich. Beginn ist 15.30 Uhr. Um drei Themen wird es an diesem Nachmittag gehen:

Eine Rolle spielt die Geschichte der Stadtgeschichte im Malzhaus selbst. Auch die Vergangenheit einer solchen Sammlung verrät erstaunlich viel über den Wechsel der Zeiten.

Im Blickpunkt steht weiterhin eine bedeutende Schenkung: Die Künstlerin Helga Luzens, die seit Jahrzehnten in Dittersbach lebt, jedoch in Kamenz aufgewachsen ist, hat der Stadtgeschichte ihre Sammlung mit Keramik übergeben, die in Kamenz hergestellt worden ist. Mehr als 350 Stücke aus dem nach der Wende geschlossenen VEB Lausitzer Keramik hat sie zusammengetragen und bewahrt. Die Sammlung umfasst den Zeitraum von 1945 und 1990. Ragnit Michalicka stellt ausgewählte Stücke vor. Ein Blick auf alte Fotos lässt Erinnerungen wach werden, zumal, wenn man selbst noch zu den Zeitzeugen gehört. Die Fotosammlung von Herrn Kaiser bietet dazu reichlich Gelegenheit. Im Mittelpunkt stehen die 1950er und 1980er Jahre. Herzlich willkommen also zum geschichtlichen Plausch!

„Macht und Pracht“

Das zentrale Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals widmet sich vor allem der Darstellung von Macht im öffentlichen Raum. Zuerst denkt man bei dem Motto an Schlösser und Paläste. Doch auch in einer kleineren Stadt findet Macht im weitesten Sinne ihren Ausdruck in Architektur und Ausstattung. Die Hauptkirche als Gotteshaus ist natürlich auch ein Ort städtischer Prachtentfaltung. Die Altäre der Klosterkirche entstanden zur Ehre Gottes, sind aber zugleich Ausdruck der Macht des böhmischen Königs. Die Bismarck-Gedenkstätte auf dem Hutberg erinnert ganz unmittelbar an Macht und Einfluss.

So entstand auch 2017 ein vielfältiges Programm zum Tag des offenen Denkmals in Kamenz. Am Sonntag, dem 10. September, findet sich die Möglichkeit auf historischen Spuren durch Kamenz zu streifen und vielerorts geöffnete Türen vorzufinden. Geben Sie Ihrer Neugierde ein Ziel!

Aus der Übersicht können Sie Ihr ganz individuelles Programm zusammenstellen. Die Kamenzer Museen können ganztägig (10.00 bis 18.00 Uhr) bei freiem Eintritt besichtigt werden.

Hauptkirche St. Marien**Kirchestraße**

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** zum Erntedankfest mit Kurrende, Chor und Posaunenchor. Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kamenz
11.30 bis 16.00 Uhr **Besichtigung der Kirche und Turmaufstieg möglich**
14.00 bis 16.30 Uhr **Türmercafé**
Kaffee und Kuchen in der Türmerstube
16.30 Uhr **Turmblasen** mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde
17.00 Uhr **Konzert für Zink & Laute**. Musik aus dem späten Mittelalter und der Renaissance mit T. Friedlaender und A. Arend. (Eintritt: 8 € / 5 € ermäßigt)

Katechismuskirche Kirchestraße**11.30 bis 18.00 Uhr****- geöffnet -****Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen sowie****Kamenz-Information Schulplatz 5****10.00 bis 18.00 Uhr****- geöffnet -**

11.00 und 14.00 Uhr **Führung:** Zur höheren Ehre Gottes – Die Altäre in der Klosterkirche St. Annen.
Es führt: Dr. Sylke Kaufmann
15.00 Uhr **Orgelführung** an der Mende- Orgel von 1850
Es führt: KMD Michael Pöche

St.-Just-Kirche Königsbrücker Str.

11.00 und 12.00 Uhr **Präsentation:** Am Projekt beteiligte Restauratoren informieren über den Stand der Restaurierungsarbeiten an den überregional bedeutsamen gotischen Wand- und Gewölbmalereien (um 1400 – 1420) in der St.-Just-Kirche. Achtung! Ein Betrachten der Malereien vom Gerüst aus ist leider nicht möglich!

14.00 bis 16.00 Uhr**- geöffnet -****Museum der Westlausitz, Pulsnitzer Str. 16****10.00 bis 18.00 Uhr****- geöffnet -**

Essen & Trinken Sonderausstellung: Höhlen, Mythen, Löwenmensch – Die Kunst der Steinzeit

Stadtgeschichte im Malzhaus Eingang über Pulsnitzer Str. 16

10.00 bis 18.00 Uhr**- geöffnet -**

Sonderausstellung: „Farbenspiel im Wüstensand“. Eine Foto- Grafische Reise durch die Felsenstadt Petra. Wolfgang Wittchen

Lessing-Museum Lessingplatz 1-3**10.00 bis 18.00 Uhr****- geöffnet -****Roter Turm Pulsnitzer Str. 58 a****10.00 bis 18.00 Uhr****- geöffnet -****Pichschuppen Zwingerstraße 9****10.00 bis 18.00 Uhr****- geöffnet -****Hutberg**

10.00 Uhr Offizielle Übergabe der am 1. April 1895 errichteten und 2017 sanierten Bismarck-Gedenkstätte auf dem Hutberg.

Pulsnitzer Str. 2**16.00 bis 18.00 Uhr****Straße im Haus!**

Ein Stück freigelegte alte Straßeführung im Bereich des ehemaligen Königsbrücker Tores ist zu besichtigen.

Industriedenkmal Hydraulischer Widder Lückersdorfer Weg**10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr**

Der Hydraulische Widder ist eine wassergetriebene, intermittierend arbeitende Pumpe. Was das konkret bedeutet, erfahren Sie bei einer anschaulichen Führung im historischen Wasserpumpwerk.

In allen Einrichtungen und zu allen Veranstaltungen (außer Konzert Hauptkirche) – **Freier Eintritt!**
Ebenfalls: Verkaufsoffener Sonntag der Cityinitiative mit Herbstmarkt und Trödelmeile von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zahlreiche Angebote und Aktionen der teilnehmenden Händler, Gastronomen und Dienstleister in der Kamenzer Innenstadt.

Fußball im Stadttheater

Fußball-Talk mit Gert „Zimmi“ Zimmermann und Eduard „Ede“ Geyer am 7. September 2017 im Stadttheater Kamenz

Diesen Termin sollten sich alle Fußballfans dick im Kalender anstreichen. Bereits im Januar 2017 war „Zimmi“ als Schirmherr beim Turnier der Eisernen Herren des SV Lok Kamenz hautnah in der Lessingstadt zu erleben. Sichtlich beeindruckt und begeistert von der tollen Atmosphäre bei diesem Turnier bot er spontan einen weiteren Höhepunkt für die Sportfans an.

Nun ist es tatsächlich soweit, ein Fußballtalk mit Eduard „Ede“ Geyer steht im Stadttheater auf dem Plan. In humorvoller, lockerer Atmosphäre ziehen die beiden Urgesteine des ostdeutschen Fußballs über den Lieblingssport der Deutschen her. Einen Schiedsrichter gibt es in diesem Spiel nicht. „Spielbeginn“ ist am **Donnerstag, 07.09.2017 um 19 Uhr**, „Spielort“ Stadttheater Kamenz. Wie bereits angekündigt, hat sich der SV Lok Kamenz einige Überraschungen einfallen lassen. So wird es u. a. zwei von Zimmermann und Geyer signierte Fußbälle in einer Tombola zu gewinnen geben. Übrigens ist der Kartenvorverkauf bereits sehr gut angelaufen, sodass alle Spätentschlossenen sich sputen sollten. Tickets sind im Teamsporthaus Kamenz, Pfortenstraße 3, erhältlich. Öffnungszeiten: Mo.+ Mi., Fr. 9 - 13 Uhr, Di. + Do. 9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr, Eintritt: 10,- Euro f. Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung dieses „Spiels“ ist gesorgt.

Beginn der neuen Spielzeit des Kamener Stadttheaters

Mit einem frischen Programm startet das Theater der Lessingstadt im September in die neue Saison 2017/2018. Bereits zum Auftakt steht ein Highlight auf der Bühne, denn die Herkuleskeule schlägt mit ihrem Stück „Ballastrevue“ zu. Musikalisch unterhaltsam wird es gleich im Anschluss mit dem Konzert „Die Hosen der Jungfrau von Orleans“. Neben weiteren großartigen Kabarettstücken und Konzerten locken zudem atemberaubende Dia-Vorträge und ein „Märchenhafter Besuch“ Groß und Klein in den Theatersaal.

Brillanter Saisonstart mit der Herkuleskeule

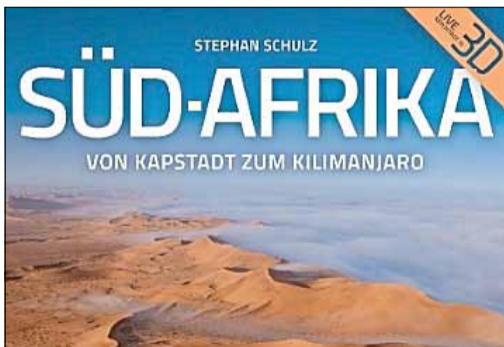
Den Anfang der neuen Theatersaison machen Birgit Schaller und Detlef Nier, die sich längst schon in die Herzen der Dresdner Kabarettfreunde gesungen und gespielt haben. Gemeinsam mit ihren Kollegen, den theatererprobten Kabarett-Frischlingen Nancy Spiller und Hannes Sell, packen sie am 16.09.2017 um 20.00 Uhr Umzugskartons. Was müssen sie in die Zukunft mitnehmen, was ist Ballast? Das Stück „Ballastrevue“ bietet intelligent geblödelten Scharfsinn in einem irrwitzigen Spektakel über eine Welt, die zum Schreien ist. Die Veranstaltung ist bereits sehr gut verkauft! Daher heißt es für alle Interessierten schnell sein, um noch rechtzeitig die letzten Tickets zu erwerben.



Es folgen freche Lieder und „schlüpfrige“ Chansons... von Ralph Benatzky in dem Konzert „Die Hosen der Jungfrau von Orleans“ am 01.10.2017 um 16.00 Uhr. Benatzky ist vielen bekannt als Schöpfer der großen Revueoperette „im Weißen Rössl“. Hans-Peter Struppe und Olga Dribas vom Ensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau jedoch präsentieren Ihnen den berühmten Komponisten hier als charmanter Kabarettautoren mit Witz, scharfer Zunge und einer Prise Erotik! Es erklingen unvergessene Titel wie „Mein Mädel ist nur eine Verkäuferin“, „In Büsum gibt's einen Keuschheitsverein“, „Ein Wiener Walzer“, „Ach, Luise“ sowie natürlich „Die Hosen der Jungfrau von Orleans“ und viele mehr. Verpassen Sie nicht diese einzigartige Aufführung mit amüsanter Musikalität!

Atemberaubende Dia-Vorträge: auf Entdeckungstour in „Südafrika“ und „Norwegen“

Dem Wunsch der Zuschauer entsprechend haben in dieser Saison wieder Dia-Vorträge Einzug ins Stadttheater-Programm erhalten. Am 13.10.2017 um 19.30 Uhr können Sie den bekannten 3D Fotografen und Filmemacher Stephan Schulz auf eine imposante Traumreise durch die spannendsten Über- und Unterwasserwelten Südafrikas begleiten. Die Bilder-Tour beginnt in Kapstadt und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro. Dazwischen liegen bekannte Traumziele wie die roten Dünen der Namib-Wüste aber auch Geheimtipps wie die südafrikanische Wild Coast mit ihrem Sardine Run. Kommen Sie mit auf eine packend erzählte Reise, präsentiert in brillanter 3D Projektion!



Im Frühjahr 2018 geht es mit Sven Oyen in den kühlen Norden. Der freiberufliche Fotograf war in den letzten 20 Jahren immer wieder zu Fuß, auf Klettertouren, mit Boot, Schiff oder Auto am nördlichsten Ende Europas unterwegs. Begeistert von traumhaft schönen Fjorden, zerklüfteten Fjellgebieten und einsamen Inseln, lässt er mit einfühlsamer Moderation und Großbildprojektion einzigartiger Bilder in Kinoqualität ein atemberaubendes Kaleidoskop der norwegischen Landschaften zwischen Süd- und Nordkap entstehen. Zu sehen gibt es die atemberaubenden Bilder am 23.03.2018 um 19.30 Uhr.



Absolut zauberhaft! – erstmalig „Märchenhafter Besuch“ im Stadttheater

„Auf ins Prinzessinnenland“ ist am 19.11.2017 um 11.00 Uhr + 15.00 Uhr die Devise, denn dann bringt die Agentur „Märchenhafter Besuch“ eine großartige winterliche Prinzessinnenshow auf die Bühne. In dem jeweils 80 minütigen Programm gibt es neben den schönen Prinzessinnen zahlreiche Weihnachtsmäuse, eine gute Fee und viele Bösewichte zu sehen. Spannung ist garantiert! Nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen heißt es dann. Denn bei der Aufführung werden die kleinen und großen Zuschauer stets in das märchenhafte Programm integriert. Diese einzigartige Familienshow ist für alle von 2 bis 99 Jahren geeignet. Ob Mädchen oder Jungen, für jeden sind tolle Überraschungen und Erlebnisse dabei. Zum krönenden Abschluss können gemeinsam mit den Märchenfiguren schöne Fotos gemacht werden.



Weihnachtsprogramm im Advent

Zur Einstimmung auf die „besinnliche Jahreszeit“ präsentiert Ihnen das Kabarett-Duo Michael Ranz und Edgar May am 01.12.2017 um 19.30 Uhr seinen Vorsatz „Wir schenken uns nichts!“. Die (Un-) Lust auf das Weihnachtsfest kommt nicht von ungefähr: der alte Weihnachtsbaum ist gerade erst vor ein paar Tagen von der Stadtreinigung abgeholt worden, da geht das alles von vorne los. Überall Glühweintöpfe, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen singen „Ihr Kinderlein kommet“... Ranz und May müssen dieses Jahr gemeinsam feiern und das wird nicht lustig! Oder?



Traditionell weihnachtlich-musikalisch wird es am 12.12.2017 um 19.30 Uhr. Dort präsentiert Ihnen die Neue Lausitzer Philharmonie das Weihnachtskonzert „Blüh und leuchte, goldner Baum“! Denn alle Jahre wieder sind wir auf der Suche nach einem passenden Bäumchen mit schöner Dekoration, welches dem Fest der Feste auch wirklich gerecht wird. Welche akustischen Schmuckstücke für das Jubiläumsprogramm ausgewählt wurden, wird noch nicht verraten. Etwas Heimlichkeit sollte schon bleiben. Aber wer neugierig ist und sich fragt, wo der zarte, aber leider auch zerbrechliche Baumschmuck seine Heimat hat, der bekommt sicher im Dezember eine Antwort.



Ein weiteres festliches Weihnachtskonzert, mit stimmungsvollen musikalischen Überraschungen erwartet den Besucher am 14.12.2017 um 19.30 Uhr. Mit der „Bautzener Weihnachtsgala“ präsentiert Ihnen der aus den USA stammende Star-Tenor Michael Nicholson ein hochklassiges Programm, das viele musikalische Stilrichtungen - gesungen, gelesen und gespielt - bereithält. Vielseitige musikalische Besonderheiten, spannende Klangerlebnisse, von Klassik bis Pop, machen diesen festlichen Abend zum kulturellen Hochgenuss. Mit dabei sind Anett Baumann, das Trio Harmony Colours und der Sauerländer Wolfgang Kraus als Zauberer Krabat.



Im Januar: Jahresauftakt 2018 mit dem Neujahrskonzert

Den kommenden Jahresbeginn läutet Die Neue Lausitzer Philharmonie am 14.01.2018 um 16.00 Uhr im „Hotel Stadt Dresden“ ein. Auch in dem diesmaligen Konzert „Von der Tarantella zum Walzer“ sind Werke hochkarätiger Komponisten zu hören: - Alfredo Casella (1883–1947): „Italia“ Orchesterhypsodie op.11 - Giuseppe Verdi (1813–1901)/Luciano Berio (1925–2003): 8 Romanzen für Tenor und Orchester - Richard Strauss (1864–1949): „Der Rosenkavalier“ op.59, Suite für Orchester Dirigiert wird die Aufführung von Generalmusikdirektor Andrea Sanguineti, mit Alin Stoica als Tenor.

Weitere Highlights der Theatersaison

Wie gewohnt können sich die Besucher in der neuen Theaterspielzeit auf viele weitere Kabarett-, Schauspiel- und Tanzaufführungen freuen. Unter anderem werden erneut das Amateurtheater und Kamenz can Dance auf der Bühne stehen. Auch Mitglieder des Show Express Könnern, die Academixer und die Leipziger Funzel werden wieder Amüsantes zum Besten geben. Nicht zu vergessen sind Thomas Koch, Gunther Emmerlich, Matthias Machwerk und Peter Vollmer, die mit ihrer jeweiligen Vorstellung das Publikum zum herzhaften Lachen animieren. Neben weiteren großartigen Konzerten der Neuen Lausitzer Philharmonie werden zudem die Red Tower Big Band, das Duo Zärtlichkeiten mit Freunden sowie Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler für hervorragende Unterhaltung sorgen.

Theaterspielzeit 2017/2018 – alle Termine auf einen Blick

Titel	Typ	Datum	Beginn
Herkuleskeule - „Ballastrevue“	Kabarett	16.09.2017	20.00 Uhr
NLP* - „Die Hosen der Jungfrau von Orleans“	Konzert	01.10.2017	16.00 Uhr
Stephan Schulz - „Südafrika“	3D Dia-Vortrag	13.10.2017	19.30 Uhr
Lesung mit Thomas Koch - „Ernsthaft“	Kabarett	28.10.2017	20.00 Uhr
Red Tower Big Band - „Die Geburtstagsparty“	Konzert	04.11.2017	19.00 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	17.11.2017	19.30 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	18.11.2017	19.30 Uhr
Märchenhafter Besuch	Aufführung	19.11.2017	11.00 Uhr
Märchenhafter Besuch	Aufführung	19.11.2017	15.00 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	21.11.2017	19.30 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	24.11.2017	19.30 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	25.11.2017	19.30 Uhr
NLP* - „Vivaldi meets Piazzolla“	Konzert	26.11.2017	16.00 Uhr
Ranz & May - „Wir schenken uns nichts“	Kabarett	01.12.2017	19.30 Uhr
NLP* - „Blüh und leuchte, goldner Baum“	Weihnachtskonzert	12.12.2017	19.30 Uhr
„Bautzener Weihnachtsgala“	Konzert	14.12.2017	19.30 Uhr

NLP* - „Von der Tarantella zum Walzer“	Neujahrskonzert	14.01.2018	16.00 Uhr
Gunther Emmerlich „Spätlese“	Kabarett	20.01.2018	19.30 Uhr
Matthias Machwerk - „Frauen denken anders - Männer nicht“	Kabarett	03.02.2018	20.00 Uhr
NLP* - „Wie die Wilden“	Konzert	11.02.2018	16.00 Uhr
Zärtlichkeiten mit Freunden - „Die schönsten Momente!“	Kabarett	17.02.2018	19.30 Uhr
Show Express Könnern - „Ein seltsames Paar“	Kabarett	24.02.2018	19.30 Uhr
Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler	Konzert	03.03.2018	16.00 Uhr
Academixer - „Ich hab Rücken“	Kabarett	10.03.2018	19.30 Uhr
Amateurtheater - „Der FINDERLOHN“	Theater	16.03.2018	19.30 Uhr
Amateurtheater - „Der FINDERLOHN“	Theater	17.03.2018	19.30 Uhr
Amateurtheater - „Der FINDERLOHN“	Theater	18.03.2018	19.30 Uhr
Sven Oyen - „Norwegen“	Dia-Vortrag	23.03.2018	20.00 Uhr
Peter Vollmer - „Frauen verblühen, Männer verduften“	Kabarett	07.04.2018	19.30 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	13.04.2018	19.30 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	14.04.2018	19.30 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	20.04.2018	19.30 Uhr
Kamenz can Dance	Tanztheater	21.04.2018	19.30 Uhr
Leipziger Funzel - „Vorsicht Lachsalm“	Kabarett	27.04.2018	20.00 Uhr
NLP* - „Drama Queens“	Konzert	06.05.2018	16.00 Uhr

*NLP = Neue Lausitzer Philharmonie, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau (grau hinterlegt)
Stand: 28.08.2017, Änderungen vorbehalten

Programm und Tickets

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.stadttheater-kamenz.de, in der Kamenz-Information sowie jeweils zeitnah unter www.kamenz.de und www.facebook.com/kamenz.news. Veranstaltungskarten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5 (Tel.: 03578 379205) und solange der Vorrat reicht. (Bitte beachten: der Ticketverkauf für Kamenz can Dance und Dia-Vortrag „Norwegen“ ist derzeit noch nicht gestartet!)

Jesau

Hallo Jesauer Senioren und Gäste,

die **Abfahrtszeiten** nach Diehsa zum Geflügenhof und zur Schrotholzhaussiedlung nach Rietschen am **6. September 2017** sind wie folgt:

Schule - Neschwitzer Str.	9.50 Uhr
Jesau - Neschwitzer Str.	9.52 Uhr
Jesauer Str./Jan-Skala-Str.	9.55 Uhr
Kamenz – Geschw.-Scholl-Str.	10.00 Uhr

Bei Rückfragen bitte an folgende Telefonnummer wenden: 03578 300298

V. Schlevogt, Jesauer Senioren

Gratulationen

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 02.09.2017 bis 08.09.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Frau Helma Ludwig	am 02.09.2017	zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Mayer	am 03.09.2017	zum 85. Geburtstag
Herr Rudolf Herzog	am 05.09.2017	zum 80. Geburtstag
Herr Lutz Gliemann	am 06.09.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Michelsen	am 07.09.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Annelies Rafelt	am 08.09.2017	zum 85. Geburtstag
Frau Editha Donath	am 08.09.2017	zum 85. Geburtstag

in Schiedel

Frau Herta Pötschke	am 02.09.2017	zum 80. Geburtstag
---------------------	---------------	--------------------